

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 103 (2009)

Heft: 10

Vorwort: Editorial

Autor: Ruggli, Roger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum Zeitschrift sonos

Erscheint monatlich

Herausgeber

sonos

Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Redaktion

Redaktion sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Inserate, Abonnentenverwaltung

sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch

Druck und Spedition

Bartel Druck
Bahnhofstrasse 15
8750 Glarus

sonos verwendet bei Personen zur Vereinfachung abwechselungsweise die weibliche oder männliche Form, angesprochen sind beide Geschlechter. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion, unter Hinweis auf die Quelle und mit Zustellung eines Belegexemplars. Die veröffentlichten Artikel von Gastautoren geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. November 2009

**Redaktionsschluss:
15. Oktober 2009**

**Titelseite:
Kinderanimation am CI-Fest Zürich mit "flying doctors"**

Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Der spannende Wahl-Sonntag vom 27. September 2009 wird bei den Behindertenorganisationen mit Sicherheit noch ganz lange in bester Erinnerung bleiben. Es brauchte zwar unendlich viele Nerven und so manchen Schweißtropfen, bis der Volksentscheid endlich feststand. Denn beinahe wäre die Abstimmung noch am Ständemehr gescheitert.

Während das Ja der Stimmberchtigten mit 54,4 Prozent solide ausfiel, erreichte die Verfassungsänderung das Ständemehr nur ganz knapp. Lange Zeit blieb offen, ob die Vorlage diese Hürde nehmen würde.

Erst als mit der Waadt 24 der 26 Kantone ausgezählt waren, stand fest, dass das Ständemehr mit 12 der 23 Standesstimmen knappest möglich erreicht wurde. Damit wird der Normalsatz der Mehrwertssteuer ab Anfang 2011 für sieben Jahre um 0,4 Prozent auf 8 Prozent angehoben.

Die Erleichterung bei den Verantwortlichen des extra für diesen Abstimmungskampf gegründeten Vereins Pro-IV ist riesig und förmlich spürbar. Die Schweizer Bevölkerung hat mit diesem Resultat zum Ausdruck gebracht, dass sie einen Mittelweg beschreiten möchte und den Weg der Radikallösung - vorerst - nicht goutiert.

In einem Interview äusserte sich Bundesrat Pascal Couchepin zufrieden über den Ausgang der Abstimmung zur IV-Zusatzfinanzierung. Man habe seit Anfang 2009 einen weiten Weg zurückgelegt. Damals habe niemand darauf gewettet, dass sich diese Vorlage durchsetzen werde.

Weiter meinte Pascal Couchepin, es sei für die 6. IV-Revision nicht akzeptabel, dass sich „anti-humanistische“ Stimmen durchsetzen, die „mit der Axt“ Ausgabenkürzungen vornehmen möchten. Es gehe darum, eine Politik für die Menschen zu machen und auf einem Mittelweg zu bleiben, welcher die Finanzierung der IV sowie der anderen Sozialwerke langfristig sichere. Es habe keinen Platz für eine Politik der sozialen Kälte.

Ich denke, dieser Abstimmungskampf hat gezeigt, dass es dem Verein Pro-IV gelungen ist, die Direktbetroffenen, ihre Angehörigen, Freunde und Sympathisanten von der absoluten Dringlichkeit und Notwendigkeit dieser Abstimmungsvorlage zuzustimmen, zu überzeugen. Für dieses enorme Engagement gebührt Pro-IV ein ganz grosses Dankeschön. Dieser Abstimmungskampf zeigt aber auch, dass wenn man geeint, mit guten und stichhaltigen Argumenten etwas erreichen möchte, die Chancen für einen Sieg in der Schweiz immer noch intakt sind.

Ich bin zuversichtlich, dass die nun erhaltene Verschnaufpause bis ins Jahr 2018 mit guten und durchschlagenden Lösungsansätzen für die nachhaltige Sicherung dieses wichtigen Sozialwerkes genutzt wird. Die Bevölkerung möchte eine gesunde AHV und IV auch für spätere Generationen.



Roger Ruggli
Master of Arts (M.A.)

Redaktor